

377540-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Komplexvorhaben Lößnitzbach - BA 1

OJ S 110/2025 11/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Radebeul

E-Mail: vergabe@radebeul.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Komplexvorhaben Lößnitzbach - BA 1

Beschreibung: 1. BA des Komplexvorhabens: Umsetzung eines Gewässerabschnittes sowie zweier Bauwerke

Kennung des Verfahrens: 9d11c1d4-ed98-4196-a8ad-df59cb6dd956

Interne Kennung: 333-2025-01.02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DL25JNV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Komplexvorhaben Lößnitzbach - BA 1

Beschreibung: - Baufeldfreimachung, - Fällung und Rodung von Einzelbäumen sowie Gehölzflächen ng - Sicherung und Umverlegung von vorhandenen Infrastrukturanlagen (Versorgungstechnische Anlagen Gas, Strom, TW, RW, Verkehrszeichen, Leuchtmasten, etc.) durch u.a. An- lage von Baugruben - Oberbodenabtrag und Zwischenlagerung für späteren Wiedereinbau, Abtransport/ Verwertung überschüssiger Massen - Errichtung von Querungsbauwerken im Bereich kreuzender Straßen und Wege - Geländemodellierung zur Herstellung des neuen Gewässerlaufs mit einer Ausprägung gemäß dem Fließgewässertyp, Abtransport/ Verwertung überschüssiger Massen - ingenieurbio- logische Sohl- und Ufersicherung sowie Einbau von Strukturierungsmaßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung des Gewässers - ökologisch durchgängige Gestaltung des Gewässers - Entwicklung von standortgerechten Gehölz-, Röhricht- und Hochstaudenbeständen - Anlage von Amphibienleiteinrichtungen
Interne Kennung: 333-2025-01.02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 22/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ingenieurbau: Es sind Referenzen des Bieters über vergleichbare Leistungen der letzten 3 Jahre, mit Nennung der Ansprechpartner (Anschrift und Telefonnummer) vorzulegen. Gewässerbau: Aufgrund der Standortbedingungen, des Bauzeitraumes und der ausgewählten Bauweise (Einbau von ingenieurbio- logischen

Bauweisen) erwartet der Auftraggeber eine fachliche Eignung des Bieters Gewässerbau, welche durch Einzelnachweise erfolgt. Eine abrufbare Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. ist nicht ausreichend. Es wird in Bezug auf die zu vergebenden Leistungen von einer fachlichen Eignung und Leistungsfähigkeit ausgegangen, wenn die Bieter Referenzen mit folgenden Wertungskriterien nachweisen können: 1). mindestens 1 Referenz zur: - Renaturierung eines Fließgewässers mit dem Einbau von ingenieurb biologischen Bauweisen und - mit der Mindesteingriffslänge von mind. 300 m und - mind. 5.000 m³ Bodenbewegung und - mind. 250 m Einbau von Lebend- und Totfaschinen, Vegetationswalzen oder ähnlicher ingenieurb biologischer Bauweisen (Gewertet werden für dieses Kriterium nur Bauweisen ohne Steine) und - Baukosten über 300 T EUR netto und - Fertigstellung der Baumaßnahme innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre Von den oben benannten Kriterien nach 1). müssen alle erfüllt sein. Für das Referenzprojekt ist eine Auftraggeberbescheinigung einzureichen. und 2). mind. 2 Referenzen zur: - Renaturierung eines Fließgewässers mit dem Einbau von ingenieurb biologischen Bauweisen und - mit der Mindesteingriffslänge von mind. 200 m und - mind. 1.000 m³ Bodenbewegung und - mind. 100 m Einbau von Lebend- und Totfaschinen, Vegetationswalzen oder ähnlicher ingenieurb biologischer Bauweisen (Gewertet werden für dieses Kriterium nur Bauweisen ohne Steine) und - Baukosten über 100 T EUR netto und - Bauumsetzung in den letzten fünf Kalenderjahren, bzw. zur Sicherung des ausreichenden Wettbewerbs werden auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt, die mehr als fünf, maximal jedoch zehn Kalenderjahre, zurückliegen (§ 6 a Absatz 2 Nr. 2 VOB/A) Von den benannten Kriterien nach 2). müssen alle erfüllt sein. Für die Referenzprojekte sind Auftraggeberbescheinigungen einzureichen. Aus zeitlichen Gründen sind Eigenerklärungen bezüglich der o. g. Referenzen als vorläufiger Nachweis nicht ausreichend. Vielmehr müssen die jeweiligen Auftraggeberbescheinigungen bereits mit den Angebotsunterlagen vorgelegt werden, im Ausnahmefall können diese auf Anforderung des Auftraggebers nachgereicht werden. Bereits im Besitz des Auftraggebers stehende Nachweise sind lediglich zu benennen (§ 6 b Absatz 3 VOB/A). Werden die unter 1). und 2). genannten Eignungskriterien in Form der geforderten Referenzen vom Bieter nicht glaubhaft und ausreichend vorgelegt, gilt die fachliche Eignung und Leistungsfähigkeit als nicht nachgewiesen und das Angebot kann bei der weiteren Wertung nicht mehr berücksichtigt werden.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kanalbau Bieter/Nachunternehmer müssen mit Angebotsabgabe und während der Werksleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 - Ausführungsbereich AK3 sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter/Nachunternehmer die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens/Nachunternehmens Gütesicherung Kanalbau RAL - GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL - Gütezeichens Kanalbau für die geforderten Ausführungsbereiche nachweist. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter/Nachunternehmer die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten Projekte im Ausführungsbereich der o.g. Beurteilungsgruppe / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung TW- Rohrleitungsbau Die Rohrverlegearbeiten dürfen

nur durch geeignete Fachfirmen ausgeführt werden, die nachweislich die entsprechenden Erfahrungen besitzen. Der Nachweis einer gültigen DVGW - Zulassung GW 301: W3 pp, st, pe, ggg und aussagekräftige Referenzen sind vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss in ein für die Leistung relevantes Handelsregister eingetragen sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag geht auf das zuschlagsfähige Angebot mit dem niedrigsten preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DL25JNV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DL25JNV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DL25JNV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/07/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine öffentliche Submission; Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften müssen als

gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und deren bevollmächtigten Vertreter benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Es werden keine Vorauszahlungen geleistet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe der Absageinformation kann sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabevorschriften an folgende Stelle wenden: Nachprüfungsbehörde nach erfolgter Vorabinformation (§ 8 SächsVergabeG): Landesdirektion Sachsen Referat 39 nach vorheriger Rüge beim Auftraggeber

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Stadtverwaltung Radebeul

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Radebeul

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Radebeul

Registrierungsnummer: 03518311779

Postanschrift: Pestalozzistraße 6

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechts- und Ordnungsamt, SG Widerspruchs- und Vergabestelle

E-Mail: vergabe@radebeul.de

Telefon: +49 3518311-779

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: k. A.

Postanschrift: Stauffenbergallee 2

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 39 I Vergaberecht, Preisrecht, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

E-Mail: post@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3900

Fax: +49 341977-1199

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 51a25aaf-0c02-4308-8b9f-8d969d3b02f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2025 14:39:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377540-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2025